

# Fahrt aufgenommen ...

*Unter dem Motto „Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern“ stach der Gaffelschoner SOLVANG am 19. Mai in See.*

Der Verein Vernetzte Gesundheit e.V. und die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH hatten diesen Segeltörn organisiert, um Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft und des Tourismus einander näher zu bringen. An Bord war unter anderem die Vitaphone GmbH. Die Firma stellte Technologien vor, die es ermöglichen, jederzeit wichtige medizinische Daten zu erfassen, zu übertragen und in einem medizinischen Servicezentrum auszuwerten. Greifswalds Oberbürgermeister Herr Dr. Arthur König sieht in der Region Vorpommern ein großes Potential für die Entwicklung medizinischer Technologien als auch für den Gesundheitstourismus.

Greifswald bietet jetzt schon beste Voraussetzungen für die stärkere Profilierung im Gesundheitsmanagementbereich. Medizinische Produkte aus Mecklenburg-Vorpommern und deren Weiterentwicklung standen in den Gesprächen mit Vertretern der Pharmaindustrie, wie der Riemser Arzneimittel GmbH im Mittelpunkt. Eine Kooperation zwischen Tourismus und Gesundheitswirtschaft stellte Ulf Hacker von der Wirtschafts- und Fördergesellschaft maritimer Tourismus vor: eine Verbindung von Camping und Kneippanwendungen wurde in Börgerende im Juni umgesetzt. Interessante Aspekte brachte Frau Dr. Helga Klemmt, Geschäftsführerin der Fit Bildungs GmbH, ins Gespräch. Um den Wirtschaftsektor Gesundheit zu stärken, bedarf es neuer Bildungsrichtungen, Spezialisierungen, die das Magdeburger Unternehmen bereits anbietet. Das Bildungsinstitut hat aufgrund der starken Profilierung im medizinischen Bereich kürzlich Niederlassungen in Rostock und Greifswald gegründet und bietet jungen Menschen somit eine fachgerechte Spezialisierung an. Die ersten Absolventen sind ausnahmslos bereits in ihren Berufen tätig, berichtete sie.